

## M – Matura

Mit „Matura“ wird in Österreich umgangssprachlich die Reifeprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung bezeichnet, die eine der wichtigsten Zugangsvoraussetzungen zu österreichischen Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kollegs usw. darstellt. Sie besteht aus verschiedenen, teilweise schriftlich und mündlich abzulegenden, Teilprüfungen. Um eine Matura „zu bestehen“ muss jede Teilprüfung positiv absolviert werden. Die erfolgreich abgelegte Matura wird durch ein Maturazeugnis bestätigt, in dem die abgelegten Teilprüfungen (benotet im üblichen Notensystem 1 - 4) aufscheinen.

Üblicher Weise finden die schriftlichen Prüfungen als mehrstündige Klausurarbeiten statt. Die Prüfungsfragen werden von der unterrichtenden Lehrkraft erstellt, die auch die Aufsicht über die Prüfung übernimmt. Der mündliche Prüfungsteil wird in Form einer kommissionellen Prüfung mit einem/r Vorsitzenden (meist eine Direktor/in einer anderen Schule gleichen Schultyps) und zwei Beisitzenden aus dem Lehrkräftestab abgelegt. Die Prüfung nimmt auch hier die unterrichtende Lehrkraft ab. Zwischenfragen dürfen jedoch auch die/der Vorsitzende und die Beisitzenden stellen.

Die mündliche Prüfung dauert pro Fach in der Regel ca. 20 Minuten, mit einer mindestens 20-minütigen Vorbereitungszeit.

Es bestehen prinzipiell drei Möglichkeiten die Matura zu erlangen:

- als **Reifeprüfung** an einer allgemeinbildenden höheren Schule („AHS-Matura“)
- als **Reife- und Diplomprüfung** an einer berufsbildenden höheren Schule („BHS-Matura“)
- als **Berufsreifeprüfung - BRP** („Berufsmatura“) in Folge einer Lehrausbildung, abgeschlossenen berufsbildenden mittleren Schule (BMS; mindestens 3jährig), Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiter/innenprüfung usw.

Bei der sogenannten „B-Matura“, der Beamtenaufstiegsprüfung, handelt es sich um keine Reifeprüfung mit Hochschulberechtigung. Sie dient ausschließlich als Zugangsvoraussetzung für den gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung.

### Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden höheren Schule („AHS - Matura“)

Die Reifeprüfung stellt den Abschluss einer AHS dar und kann auf zwei Arten abgelegt werden. Entweder in Form von sieben - teils schriftlichen, teils mündlichen - Teilprüfungen oder als sechs - ebenso teils schriftlichen, teils mündlichen - Teilprüfungen inklusive einer Fachbereichsarbeit. Eine Fachbereichsarbeit ist eine schriftliche Hausarbeit, die während des ersten Semesters des letzten Schuljahres unter Betreuung einer Lehrkraft von der/dem Schüler/in selbständig zu verfassen ist.

Die schriftlichen Teilprüfungen dauern vier bis fünf Stunden und umfassen die Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- erste oder zweite lebende Fremdsprache oder Latein oder Griechisch (bzw. eine mit mindestens zehn Wochenstunden vorgesehene Fremdsprache)
- Darstellende Geometrie oder Physik oder Biologie oder Umweltkunde (zusätzlich bei vier schriftlichen Arbeiten)

Die mündlichen Teilprüfungen können aus den jeweiligen Pflichtgegenständen bzw. Schwerpunktfächern des Gymnasium-Typs vom Prüfling frei gewählt werden. Wurde eine Fachbereichsarbeit als Teil der Matura gewählt, so umfasst der mündlichen Teil eine Kernfrage zum Thema, eine Präsentation und eine Diskussion über die gewählte Thematik.

### Reifeprüfung an einer berufsbildenden höheren Schule („BHS - Matura“)

Die Ausbildung an einer BHS wird durch die Ablegung der Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen. Absolventen und Absolventinnen dieser Matura erlangen mit der Reifeprüfung den Hochschulzugang und mit der Diplomprüfung den Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung im jeweiligen Fachbereich und damit den Zugang zur Berufsausübung in gesetzlich geregelten Berufen.

Das Stundenausmaß und der fächerspezifische Aufbau der Matura sind bei berufsbildenden höheren Schulen vom jeweiligen Schultyp abhängig. Prinzipiell sind vier schriftliche und drei mündliche Teilprüfungen abzulegen.

Die schriftlichen Teilprüfungen dauern zwischen vier und sechs Stunden und umfassen:

- Deutsch
- Mathematik, angewandte Mathematik oder Fachtheorie
- eine lebende Fremdsprache
- eine Diplom- oder Projektarbeit aus dem Fachgebiet des gewählten Schultyps. Eine Projektarbeit (z. B. an einer höheren technischen Lehranstalt) kann auch bis zu 35 Stunden dauern.

Die mündlichen Teilprüfungen können in den jeweiligen Pflichtgegenständen bzw. Schwerpunktfächern des Schultyps abgelegt werden.

Weitere Informationen:

[www.bmukk.at](http://www.bmukk.at)

[www.bildungssystem.at](http://www.bildungssystem.at)

[www.berufsbildendeschulen.at](http://www.berufsbildendeschulen.at)

Im nächsten NEWSletter Bildungs-ABC lesen Sie mehr zur Berufsreifeprüfung - BRP!